

Himmliches zum Lachen

In der Spielzeit 2015/16 wird „Ein Engel auf Bewährung“ aufgeführt – Fünf Vorstellungen des nuNA Theater ab dem 19. Dezember

Knapp 30 Jahre lang war Nunkirchens Theaterszene eingeschlafen. Mit dem nuNA Theater, das seit 2005 existiert, kam neues Leben auf Nunkirchens Bühnen. Der Name des Theaters stammt von den Nunkircher Nachmittagen, einem ehemaligen kulturellen Event in dem Waderner Stadtteil.

2005 wurde die Idee geboren

An einem dieser besagten Nachmittage im Jahr 2005 wurde die Idee geboren, die Theaterszene in Nunkirchen wiederzubeleben. Initiator Siegfried Engel scharte einige Spielfreudige um sich und das nuNA Theater war geboren. In der ersten Spielzeit führte Engel auch Regie, ehe Fritz Clemens diese Aufgabe übernahm. Seit mittlerweile drei Jahren ist Vera Schömer-Mellinger die Regisseurin der Stücke, in diesem Jahr zum ersten Mal allein.

Der Verein, der in der Spielzeit 2014/15 sein zehnjähriges Jubiläum feierte, hat 32 Mitglieder, 13 davon sind auf der Bühne aktiv. Aber es gibt neben dem Schauspiel mehr als genug Aufgaben zu bewältigen, bei denen jeder mit anpackt. Es braucht einen Souffleur, die Kostüme müssen geschneidert und Frisuren sowie

Make-up der Schauspieler gerichtet werden. Was der Verein selbst erledigen kann, nimmt er in die Hand. „Die Bühnenbilder sind selbstgebaut und oft am kostenintensivsten. Aber es kommt natürlich auch auf das Stück an, das aufgeführt wird“, erzählt der 1. Vorsitzende Hubert Lorig. „Wir kümmern uns auch um die Bewirtung des Publikums und den Druck des Theaterheftes.“ Regisseurin Vera Schömer-Mellinger ergänzt: „Hinzu kommt, dass auch die Theaterstücke Geld kosten. Je nach Anzahl der Aufführungen und Personenzahl kann das sehr kostenaufwändig werden.“ All diese Kostenfaktoren werden

durch Annoncen im Theaterheft, die Eintrittsgelder und den Verkauf von Speisen und Getränken beglichen. Und: „Die übrigen Einnahmen fließen als Spende meist in die Gemeinde“, so Lorig.

Der Aufwand, eine solche Spielzeit mit fünf Aufführungen auf die Beine zu stellen, ist enorm. Im März oder April beginnt die Suche nach einem Stück, das im Winter aufgeführt werden soll. Schömer-Mellinger: „Erst muss geklärt werden, wer beim nächsten Stück mitspielen kann und in welchem Jahrzehnt

das Ganze spielen soll.“ Lorig dazu: „Im letzten Jahr haben wir zum Beispiel ein Stück gezeigt, das in den 50er Jahren spielt. Bis man alle Requisiten und Kostüme beisammen hat, ist man viel unterwegs.“ Die Regisseurin führt weiter aus: „Dann recherchiere ich im Internet und frage bei den Verlagen an, wenn ich etwas Passendes gefunden habe. Zusammen mit Familie Clemens wird dann entschieden, was wir spielen.“ Zwar schreibt niemand im Verein selbst Theaterstücke, aber die ausgewählten Texte werden stets ein wenig abgewandelt und auf Mundart vorgetragen. „Das Lokalkolorit ist uns wichtig und kommt gut an“, so Schömer-Mellinger. Im Juni und Juli beginnen die

AUF EINEN BLICK

Alle Aufführungen von „Ein Engel auf Bewährung“: 19., 20., 28., 29. Dezember 2015 und 9. Januar 2016
Beginn jeweils 19 Uhr im Nunkircher Saalbau
Eintritt Erwachsene 7 Euro, Eintritt Kinder 4 Euro
Im Internet: nuna-theater.nunkirchen.net

Proben, die zweimal wöchentlich stattfinden, und ab Oktober wird parallel zu den Proben an Bühnenbild, Kostümen und Requisiten gearbeitet. Im Dezember findet für gewöhnlich die Premiere und damit der Beginn der neuen Spielzeit statt. „Die Karten, die ab Anfang November im Vorverkauf zu erhalten sind, sind nach drei Wochen nahezu ausverkauft“, so Lorig.

Nach drei Wochen nahezu ausverkauft

150 bis 180 Zuschauer passen in den Nunkircher Saalbau, in dem der Theaterverein seit seiner Gründung auftritt. In diesem Jahr steht eine fantastische Komödie mit dem Titel „Ein Engel auf Bewährung“ auf dem Spielplan. „Wir hatten auch schon überlegt, ein Kriminalstück oder ein Musical aufzuführen“, berichtet Schömer-Mellinger. „Aber das Publikum ist ganz begeistert von den Komödien, Possen und Sketchen.“ Ab dem 19. Dezember geht es wieder los, alle Termine stehen bereits fest. *Tina Klinkner*



Das aktuelle Stück des nuNA-Theaters heißt: „Ein Engel auf Bewährung“.

Foto: Verein